

## Allgemeine Informationen

Bei der Verwendung der TKS-IP-Datenschnittstelle wird zwischen Neuanlage und Bestandsanlage unterschieden. Je nachdem, in welchem Projekt die TKS-IP-Datenschnittstelle eingebunden wird, ist die Vorgehensweise unterschiedlich.

### Neuanlage

Alle TKS-Geräte sind noch nicht verbaut und projektiert. Um die Busadresse des jeweiligen Geräts auszulesen müssen die Geräte vorliegen. Die TKS-IP-Datenschnittstelle wird zur initialen Einrichtung bzw. Projektierung verwendet. Nächste Schritte siehe "Ablauf bei Neuanlagen" auf Seite 3

### Bestandsanlage

Alle TKS-Geräte sind bereits verbaut und projektiert. Die TKS-Anlage wird mit der TKS-IP-Datenschnittstelle erweitert. Über den GPA können Änderungen bzw. Erweiterungen an der TKS-Anlage vorgenommen werden. Nächste Schritte siehe "Ablauf bei Bestandsanlagen" auf Seite 5

## Gira Projekt Assistent

### Gira Projekt Assistent (GPA)

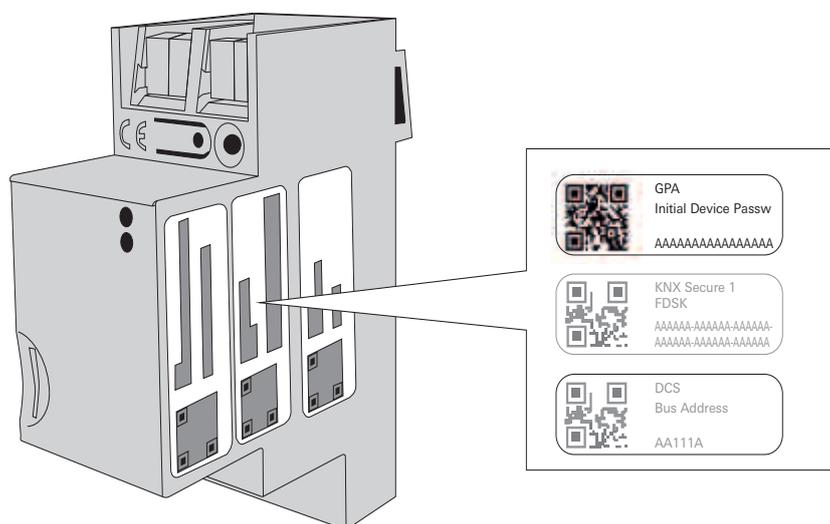
Die Projektierung der TKS-IP-Datenschnittstelle erfolgt über den GPA (ab Version 3.0).

Laden Sie den GPA im Downloadbereich von Gira ([www.gira.de/service/download/gpa](http://www.gira.de/service/download/gpa)) herunter und installieren Sie den GPA vor Projektbeginn.

## Geräte-Passwort

Auf der rechten Geräteseite der TKS-IP-Datenschnittstelle befindet sich das Geräte-Passwort (als "GPA Initial Device Password" gekennzeichnet).

Sie benötigen dieses Passwort, um die TKS-IP-Datenschnittstelle u. a. im GPA zu entsperren.

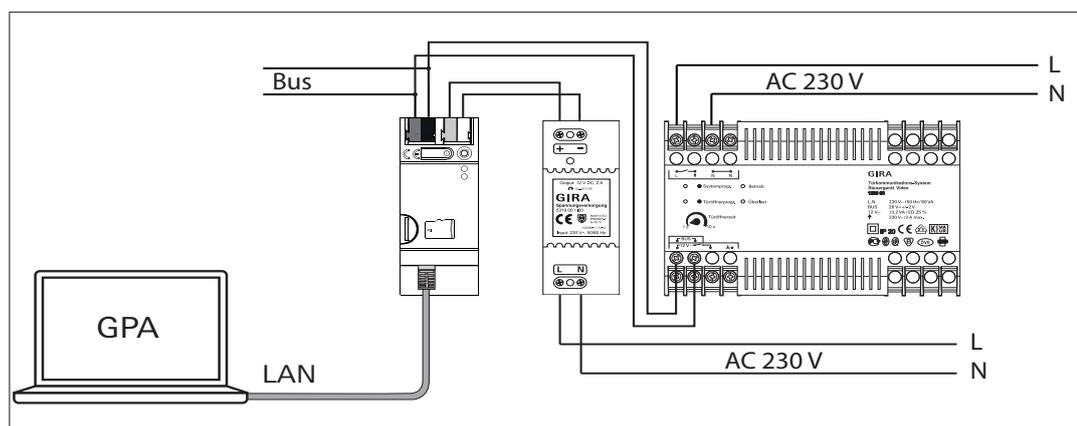


## TKS-IP-Datenschnittstelle anschließen und zuordnen

### Direktverbindung mit PC

Beachten Sie Folgendes bei der Direktverbindung mit dem Inbetriebnahme-PC:

Eine "direkte Verbindung" per Ethernetleitung kann bis zu 4 min dauern, da die TKS-IP-Datenschnittstelle im Netzwerk erst gefunden werden muss. Stellen Sie die IP-Einstellung des Inbetriebnahme-PCs auf "Automatisch" ein.



### TKS-IP-Datenschnittstelle dem Steuergerät zuordnen

Zu Beginn der Inbetriebnahme muss die TKS-IP-Datenschnittstelle einem Steuergerät (Audio oder Video) zugeordnet werden.

Dazu muss innerhalb von 30 min nach Anlegen der Spannung an die TKS-IP-Datenschnittstelle (Funktions-LED leuchtet grün) am Steuergerät der Programmiermodus gestartet werden.

Wird die Zeit überschritten, muss die TKS-IP-Datenschnittstelle vor einem erneuten Zuordnungsversuch komplett spannungsfrei geschaltet werden (Versorgungsspannung und Bus-Spannung freischalten).

## Ablauf bei Neuanlagen

### Vorbereitung

1. GPA herunterladen und installieren.
2. GPA starten, neues Projekt anlegen, Projektumfang "Türkommunikation" freischalten.
3. Gebäudestruktur anlegen.
4. TKS-IP-Datenschnittstelle in die Gebäudestruktur hineinziehen (= verorten).



#### Online-Gerät oder Offline-Gerätevorlage

Im GPA wird zwischen einem bereits angeschlossenen und erkannten Gerät (online) oder einer Gerätevorlage (offline) aus dem Gerätekatalog unterschieden.

Das Online-Gerät wird direkt in die Gebäudestruktur hineingezogen, konfiguriert und in Betrieb genommen.

Die Gerätevorlage dient als Platzhalter für ein zukünftiges Gerät. Alle Einstellungen können genau so wie bei dem Online-Gerät vorgenommen werden. Eine Inbetriebnahme ist jedoch nicht möglich. Später wird das entsprechende Online-Gerät einfach auf die Vorlage gezogen und in Betrieb genommen.

5. Alle anderen Geräte verorten und eindeutige Gerätenamen vergeben. Bei Verwendung eines Repeaters auf die Haupt- und Nebenlinien achten. Der Repeater muss immer in der Nebenlinie verortet werden.
6. Busadresse eintragen und Montageort auf Gerätekarton eintragen.



#### Busadresse

Sie können die Busadresse mit einem geeigneten Scanner im GPA einscannen.

Sollte sich weder auf dem Gerät, noch auf dem Verpackungsetikett eine Busadresse befinden, können Sie die Busadresse mithilfe des Busadressen Finder nachträglich auslesen. Nähere Informationen siehe "Busadressen Finder" auf Seite 7

7. Geräte parametrieren (Beispiel: bei der Wohnungsstation Video AP bei „Parametern“ das Hauptdisplay und den Endwiderstand einstellen).
8. Verbindungen zwischen Ruftaste und Wohnungsstation sowie Steuergerät und Türstation herstellen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des GPA.
9. Netzspannung freischalten und alle Geräte inkl. TKS-IP-Datenschnittstelle gemäß der jeweiliger Gebrauchsanleitung und des notiertem Montageorts installieren und entsprechend mit einander verbinden.
10. Den Inbetriebnahme-PC mit der TKS-IP-Datenschnittstelle per Ethernet-Leitung verbinden (siehe "TKS-IP-Datenschnittstelle anschließen und zuordnen" auf Seite 2):
  - Per 1-zu-1-Verbindung über den LAN-Anschluss der TKS-IP-Datenschnittstelle oder
  - Über das lokale Netzwerk..
11. Netzspannung zuschalten.

### Inbetriebnahme im GPA

1. Die Gerätevorlage der "TKS-IP-Datenschnittstelle" durch das Online-Gerät ersetzen.
2. anklicken. Das folgende Auswahlfenster öffnet sich:

Inbetriebnahme	
Name	
<input type="checkbox"/> Gira TKS-IP-Datenschnittst... <input type="checkbox"/> Gesperrt IP: 192.169.137...	<input type="checkbox"/> Applikationsdaten löschen <input type="checkbox"/> Projektkopie auf Gerät sichern <input type="button" value="Entsperren"/>
Letzte Inbetriebnahme 26.07.2018 12:33:38	
<input type="checkbox"/> System 106 Türstationsmodul	
<input type="checkbox"/> System 106 Türstationsmodul	
<input type="checkbox"/> TKS Repeater	
<input type="checkbox"/> TKS Repeater	
<input type="checkbox"/> Wohnungsstation Hörer	
<input type="checkbox"/> Wohnungsstation Hörer	
<input type="checkbox"/> WSAPV Links	
<input type="checkbox"/> Wohnungsstation Video AP Plus	
<input type="checkbox"/> WSAPV Rechts	
<input type="checkbox"/> Wohnungsstation Video AP Plus	

3. anklicken und TKS-IP-Datenschnittstelle mit dem Gerätepasswort entsperren.

4. Danach  anklicken. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Alle Geräte auswählen.
  - Alle Geräte abwählen (und anschließend separat gezielt einzelne auswählen).
  - Alle unfertigen Geräte auswählen (das sind die Geräte, die noch nicht fertig parametrieren wurden).
- Die "Ausrufezeichen-Ecke" weist auf Geräte hin, die noch in Betrieb genommen werden müssen.

Inbetriebnahme	
Name	
<input type="checkbox"/> Gira TKS-IP-Datenschnittst.. ↓  Gesperrt IP: 192.169.137...	<input type="checkbox"/> Applikationsdaten löschen <input type="checkbox"/> Projektkopie auf Gerät sichern <input type="button" value="Inbetriebnahme starten"/>
<div style="float: right;">           Letzte Inbetriebnahme            26.07.2018 12:33:38         </div>	
<input type="button" value="Alle Geräte auswählen"/>	
<input type="button" value="Alle Geräte abwählen"/>	
<input type="button" value="Alle unfertigen Geräte auswählen"/>	
<input type="checkbox"/>  Wohnungsstation Hörer Wohnungsstation Hörer	!
<input type="checkbox"/>  WSAPV Links Wohnungsstation Video AP Plus	!
<input type="checkbox"/>  WSAPV Rechts Wohnungsstation Video AP Plus	!

5.  anklicken.



### Phasen der Inbetriebnahme

Die erste Phase der Inbetriebnahme (das Projekt wird in den Speicher der TKS-IP-Datenschnittstelle übertragen) dauert ca. 2 min.

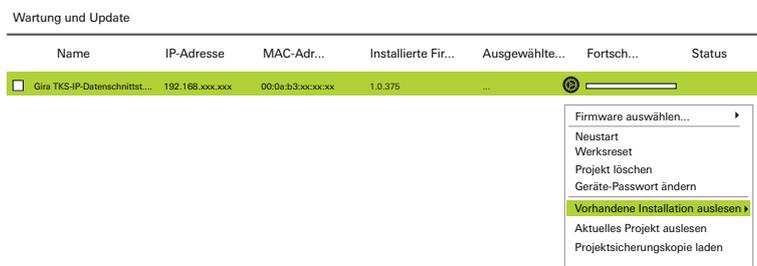
Danach erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass der GPA geschlossen und die Verbindung zum Inbetriebnahme-PC beendet werden kann.

Die zweite Phase der Inbetriebnahme läuft automatisch ab und dauert so lange, bis alle Geräte in Betrieb genommen sind.

## Ablauf bei Bestandsanlagen

### Vorbereitung

1. GPA herunterladen und installieren.
2. Vor Ort: Netzspannung freischalten.
3. TKS-IP-Datenschnittstelle gemäß der Gebrauchsanleitung an der Hauptlinie des 2-Draht-Bus anschließen und mit dem Steuergerät sowie der zusätzlichen Spannungsversorgung verbinden.
4. Den Inbetriebnahme-PC mit der TKS-IP-Datenschnittstelle per Ethernet-Leitung verbinden (siehe "TKS-IP-Datenschnittstelle anschließen und zuordnen" auf Seite 2):
  - Per 1-zu-1-Verbindung über den LAN-Anschluss der TKS-IP-Datenschnittstelle oder
  - Über das lokale Netzwerk.
5. Netzspannung zuschalten.
6. GPA starten und unter  den Menüpunkt „Wartung + Update“ öffnen.
7. TKS-IP-Datenschnittstelle auswählen und durch Eingabe des Administratorpassworts das Gerät entsperren.
8.  anklicken und Auslesen starten.

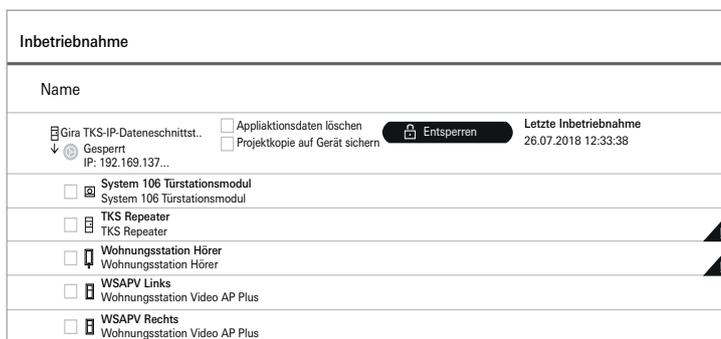


9. In der Balkenansicht wird der Fortschritt angezeigt. Wenn das Auslesen beendet ist, kann das Projekt importiert werden.
10. Importiertes Projekt öffnen.

Die Gebäudestruktur der Bestandsanlage wird nicht übernommen. Diese kann aber nachträglich angelegt werden. Zusätzlich können auch neue Geräte eingefügt werden.

### Inbetriebnahme

1. Die Gerätevorlage der "TKS-IP-Datenschnittstelle" durch das Online-Gerät ersetzen.
2.  anklicken. Das folgende Auswahlfenster öffnet sich:



3.  anklicken und TKS-IP-Datenschnittstelle mit dem Gerätepasswort entsperren.

4. Danach  anklicken. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Alle Geräte auswählen.
  - Alle Geräte abwählen (und anschließend separat gezielt einzelne auswählen).
  - Alle unfertigen Geräte auswählen (das sind die Geräte, die noch nicht fertig parametrieren wurden).
- Die "Ausrufezeichen-Ecke" weist auf Geräte hin, die noch in Betrieb genommen werden müssen.

Inbetriebnahme	
Name	
<input type="checkbox"/> Gira TKS-IP-Datenschnittst.. ↓ Gesperrt IP: 192.169.137...	<input type="checkbox"/> Applikationsdaten löschen <input type="checkbox"/> Projektkopie auf Gerät sichern <input type="button" value="Inbetriebnahme starten"/>
	<b>Letzte Inbetriebnahme</b> 26.07.2018 12:33:38
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Alle Geräte auswählen</b>	
<input type="checkbox"/> Alle Geräte abwählen	
<input type="checkbox"/> Alle unfertigen Geräte auswählen	
<input type="checkbox"/> Wohnungsstation Hörer Wohnungsstation Hörer	
<input type="checkbox"/> WSAPV Links Wohnungsstation Video AP Plus	
<input type="checkbox"/> WSAPV Rechts Wohnungsstation Video AP Plus	

5.  anklicken.



### Phasen der Inbetriebnahme

Die erste Phase der Inbetriebnahme (= Inbetriebnahme der TKS-IP-Datenschnittstelle) dauert ca. 2 min.

Danach erscheint ein Fenster mit dem Hinweis, dass der GPA geschlossen und die Verbindung zum Inbetriebnahme-PC beendet werden kann.

Die zweite Phase der Inbetriebnahme läuft automatisch ab und dauert so lange, bis alle Geräte in Betrieb genommen sind.

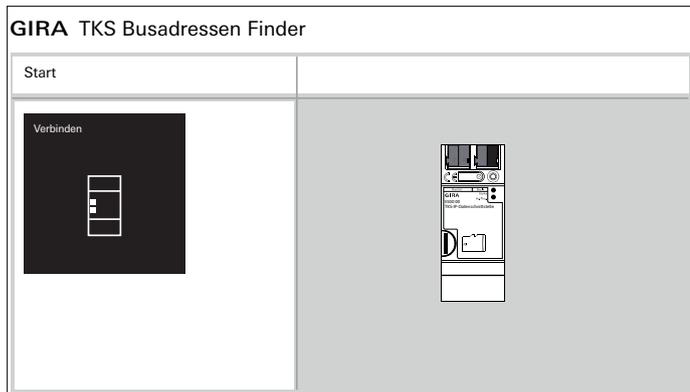
Die Gebäudestruktur der Bestandsanlage wird nicht übernommen. Diese kann aber nachträglich angelegt werden. Zusätzlich können auch neue Geräte eingefügt werden.

## Busadressen Finder

---

Laden Sie den Busadressen Finder im Downloadbereich von Gira ([www.gira.de/service/download/gpa](http://www.gira.de/service/download/gpa)) herunter und installieren Sie den Busadressen Finder vor Projektbeginn.

1. Den Busadressen Finder herunterladen und starten (auf „Verbinden“ klicken).
2. IP-Adresse und Geräte-Passwort der TKS-IP-Datenschnittstelle eintragen und Verbindung herstellen.



3. Befolgen Sie die Anweisungen in der Software.